

Luruper Damen mit zwei starken Spielen

Die Luruper Fußballdamen haben sich rehabilitiert. Nach der schwachen Leistung gegen Aufsteiger Wellingsbüttel aus der Vorwoche (0:6) veröhnten die Spielerinnen ihren Trainer Peter Gaulke nun gleich mit zwei starken Leistung. „Zwei überzeugende Auftritte“, lobte Gaulke dann auch. Die Luruperinnen gewannen unter der Woche im Pokalspiel gegen SC Alstertal-Langenhorn mit 2:0. Beide Tore erzielte dabei Johanna Wetsch schon vor der Pause. Am Sonntag im Auswärtsspiel gegen Moorburger TSV folgte ein ebenso souveräner 3:1-Sieg der Luruper Mannschaft. Dreimal war diesmal Katharina Höffgen erfolgreich, die offenbar gut erholt aus dem Urlaub zurückkehrte. Zwei Tore vor der Pause (3./30. Minute) und ein Treffer nach dem Seitenwechsel (69. Minute) stellten die Weichen auf Sieg, Moorburg gelang kurz vor dem Ende nur noch

die Kosmetik zum 1:3 (83. Minute). Gaulke sprach hinterher von einem sehr disziplinierten Auftritt und zwei hochverdienten Siegen. Das Luruper Spiel profitiert derzeit auch von einer Umstellung: Stürmerin Johanna Wetsch wurde in beiden Begegnungen in die Abwehr beordert und sorgt dort mit ihrer fußballerischen Klasse für Stabilität. „Wichtig ist, dass wir nicht so viele Gegentore kassieren“, so der Trainer. Zudem blieben die Personalprobleme erhalten. Gegen Moorburg hatte Gaulke lediglich elf Spielerinnen dabei, im Pokal hütete die reaktivierte Barbara Rossburg den Kasten, gegen Moorburg stand Cordula Gaulke im Tor, die ebenfalls nicht mehr spielen wollte.

Die Luruper Damen empfangen am Sonntag um 11 Uhr an der Flurstraße den Gast SV Halstenbek-Rellingen, im Pokal geht es am 31. Oktober gegen BSV 19 weiter.